

### Neuen Schwung

von Br. Thomas Gebhardt

#### Sprüche 9:10

Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

#### Römer 10:12-13

Es ist ja kein Unterschied zwischen Juden und Griechen: alle haben denselben Herrn, der reich ist für alle, die ihn anrufen, denn: »Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden«.

Es kann passieren, dass Sie nicht nur traurig sind, sondern dass die Finsternis wie eine große Last auf Ihnen liegt. Ich möchte heute nicht darauf eingehen, was diese geistliche Finsternis hervorruft. Es können viele Dinge daran schuld sein. Vielleicht wollen oder können Sie eine Sünde nicht loslassen, vielleicht sind Sie wie die Bibel sagt, ein Schwächling, vielleicht lassen Sie sich aber auch einfach nur gehen, vielleicht ist Ihr Eifer für Gottes Sache zu gering, vielleicht haben Sie andere Dinge oder Personen lieber als Gott. Viele Dinge können an Ihrer geistlichen Finsternis schuld sein. Denken Sie selber einmal nach!

Die Frage, die mich aber heute beschäftigt, ist, was kann Ihnen helfen? Die Bibel gibt uns eine Antwort! Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit, und jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.

Wunderbare Worte, aber wenn Sie nichts in uns bewirken, dann hören wir sie vollkommen umsonst. Gott will uns Weisheit geben, aus aller Angst und Furcht herauszukommen, aber wenn Gott uns Gnade schenkt und durch Sein Wort mit uns redet, dann müssen wir soviel Anstand und Respekt oder Ehrfurcht haben, dass wir IHM zuhören.

Der Apostel Paulus und einige Brüder beteten mit Timotheus und dann beteten sie nicht mehr mit ihm, sondern erinnerten ihn an das, was er bekommen hatte. Sie sagten, dass er das Empfangene gebrauchen sollte. Das Licht, was in sein Leben gekommen war, dadurch dass die Brüder mit ihm gebetet hatten, leuchten zu lassen und nicht mehr kraftlos den Weg zu gehen, sondern stark im Herrn zu sein.

Wenn wir den Herrn erkennen, dann werden wir einsichtig. Wenn wir Ehrfurcht vor dem Herrn haben, werden wir weise und erkennen, wie groß Gottes Macht ist. Dann ist uns klar, wenn der Herr das Licht anzündet, müssen wir es nur sichtbar aufstellen, es leuchten lassen, es nicht irgendwie zudecken! Es ist so einfach! Nie wird der Herr Ihnen schwerere Dinge auferlegen als die, die Sie mit Leichtigkeit tragen können. Tun Sie das nicht, dann verachten Sie unseren Herrn und Sein wunderbares Opfer auf Golgatha und die Finsternis, die Bedrückung wird immer da sein.

Verändert sich aber Ihr Leben, lassen Sie das Licht, was der Herr entzündet hat, leuchten, dann wird ER Ihre Finsternis erleuchten. Selbst wenn Sie von allen Seiten von einer Finsternis umgeben wären, so wird es doch bei Ihnen hell sein. Weil ER jedes Dunkel durchbrechen kann und es sofort hell um Sie werden wird!

Gottes Wort sagt Ihnen: Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht. Haben Sie Ehrfurcht vor Gottes Reden! Erkennen Sie, der Herr hat alles gemacht!

Der Herr hat die Lampen angezündet, lassen Sie das Öl ausgehen? Oh, wie viele haben das Öl vergessen mitzunehmen und werden deshalb das Ziel nicht erreichen! Wie sieht es mit Ihnen aus?

Gott schenke Ihnen Einsicht, dass jeder, der den Namen des Herrn anruft, gerettet werden wird. Auch Sie können gerettet werden, wenn Sie es nicht schon sind. Und wenn Sie es sind, kann Gott wieder Schwung in Ihr Christenleben bringen. Nicht wahr, das brauchen wir!